

Angebots- und Modulbeschreibung NDS HF Intensivpflege Pädiatrie

Angebotsbeschreibung	2
Modulbeschreibungen	4
AIN Basis	4
IPP Aufbau	6
IPP Vertiefung	8
AIN Komplex	10
IPP Synthese	12

Angebotsbeschreibung

Nachdiplomstudium NDS HF Intensivpflege Pädiatrie

Diplomierte Expertinnen und Experten Intensivpflege NDS HF sorgen für eine qualitativ hochstehende und sichere Versorgung von Kindern in kritischen bis lebensbedrohlichen Gesundheitszuständen. Im Zentrum ihrer Dienstleistung stehen Neugeborene, Kinder und Jugendliche von der Geburt bis zum 16. Lebensjahr sowie deren Bezugspersonen. In herausfordernden Situationen unterstützen, begleiten und betreuen Sie Kinder sowie deren Bezugspersonen. Sie arbeiten in einem multidisziplinären Team und nutzen umfangreiches pflegerisches, medizinisches, pharmakologisches und technisches Fachwissen in allen Bereichen der Intensivpflege. Sie gewährleisten eine professionelle, kontinuierliche Überwachung und Pflege der Ihnen anvertrauten Kinder und begleiten und unterstützen diese und deren Bezugspersonen in wechselnden Situationen.

Zielpublikum	Das NDS HF Intensivpflege mit Schwerpunkt Pädiatrie richtet sich an Pflegefachpersonen mit Diplomabschluss auf Tertiärstufe.
Handlungsfelder	Diplomierte Expertinnen und Experten Intensivpflege NDS HF mit Schwerpunkt Pädiatrie arbeiten auf der Intensivabteilung von Kinderspitälern.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss als Dipl. Pflegefachperson HF oder Bachelor of Science in Pflege FH oder ein von der nach Bundesrecht zuständigen Behörde als gleichwertig anerkanntes ausländisches Diplom in Pflege • Mindestens 6 Monate Anstellung im Akutpflegebereich eines Spitals nach Abschluss der Diplomausbildung • Nachweis einer beruflichen Tätigkeit von mindestens 80% an einem vom Berner Bildungszentrum Pflege anerkannten Lernort Praxis Intensivpflege Pädiatrie • Sprachkompetenz Deutsch: Europäisches Sprachzertifikat Niveau C1 mit Gesamtbewertung «gut» • Notebook-Pflicht für den Präsenzunterricht <p>Werden nicht alle Voraussetzungen erfüllt, besteht die Möglichkeit zu einer Aufnahme «sur Dossier». In diesem Fall werden Fr. 300. – Bearbeitungsgebühren erhoben.</p>
Module	<p>Das NDS beinhaltet die vom Rahmenlehrplan OdASanté geforderten Arbeitsprozesse und setzt sich ausfolgenden 5 Modulen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AIN Basis • IPP Aufbau • IPP Vertiefung • AIN Komplex • IPP Synthese
Kompetenznachweis / Abschluss	<p>Gelten alle Kompetenznachweise in Theorie und Praxis als bestanden, erfolgt die Zulassung zum Diplomexamen, welches folgende Nachweise beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisorientierte schriftliche Diplomarbeit • Mündliche Prüfung in Form eines sich auf die Diplomarbeit beziehenden Fachgespräches • Praktische Prüfung oder eine mündliche Analyse einer Patientensituation, oder eine Kombination dieser beiden Prüfungsarten <p>Nach erfolgreichem Abschlussverfahren wird das Diplom «dipl. Expertin / dipl. Experte Intensivpflege NDS HF» ausgestellt.</p>

Anerkennung	<p>Die Nachdiplomstudiengänge Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) sind vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI anerkannt.</p> <p>Erfolgreichen Absolvent:innen steht die Möglichkeit eines verkürzten Studiums zur Erreichung eines Diploma of Advanced Studies (DAS) an der Berner Fachhochschule BFH offen. Dies ermöglicht wiederum den Zugang zum Master of Advanced Studies (MAS).</p>
Dauer / Umfang	<p>Der berufsbegleitende Nachdiplomstudiengang dauert mindestens 2 Jahre und beinhaltet:</p> <p>Beim Bildungsanbieter:</p> <ul style="list-style-type: none">• Online-Einführung• 360 Lernstunden (LS) in 5 Modulen (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)• ½ Tag Diplomexamen <p>Am Lernort Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none">• 540 Lernstunden (Mindestanforderung) <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zu den Lernstunden Theorie und Praxis muss noch individuell Selbststudium geleistet werden
Kosten	<p>Im Auftrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern erhebt das Berner Bildungszentrum Pflege folgende Studiengebühren*:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einschreibegebühr CHF 300.–• Semestergebühr CHF 750.–• Diplomgebühr CHF 150.– <p>Das Nachdiplomstudium wird für Studierende mit Arbeitsort im Kanton Bern durch einen Förderbeitrag der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern finanziert (Art. 99 BerV). Für Studierende mit einem ausserkantonalen Arbeitsort werden zusätzlich zu den aufgelisteten Gebühren CHF 17'000.– in Rechnung gestellt.</p> <p>*Ausgaben für Fachliteratur und Exkursionen sind nicht in den Studiengebühren enthalten.</p>
Ort	<p>Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online</p>
Anmeldung	<p>Die Anmeldung erfolgt online (Link) durch den Lernort Praxis.</p>
Leitung	<p>Ramona Christ, Fachverantwortliche NDS HF Intensivpflege Pädiatrie, Tel. +41 31 630 16 60 (D), +41 31 630 14 14 (Z), ramona.christ@bzpflege.ch</p>

Modulbeschreibungen

AIN Basis

Kompetenzen

An Ihrem Arbeitsplatz handeln Sie situationsgerecht unter Berücksichtigung der geschlechtersensiblen Medizin.

Sie erkennen Veränderungen der Vitalparameter der Betroffenen und setzen pharmakologische Therapien nach Verordnung sicher ein. Sie leiten selbständig oder mit Unterstützung des interprofessionellen und interdisziplinären Teams Erstmassnahmen ein und kommunizieren zielgerichtet.

Sie reflektieren Ihr Pflegehandeln kontinuierlich, erkennen Wissenslücken und suchen Lösungen zur Verbesserung der Pflegepraxis. Sie formulieren klinische Fragestellungen, leiten diese weiter und setzen evidenzbasierte Vorgaben in der klinischen Praxis konsequent um.

Sie schützen und erhalten unter Anwendung von Standards Ihre eigene Gesundheit.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie überwachen und beurteilen die Vitalfunktionen Betroffener, leiten Veränderungen weiter und führen Erstmassnahmen durch.
- Sie überprüfen und sichern die Funktionalität Ihres Arbeitsplatzes und der für die Betreuung der Betroffenen notwendigen technisch-therapeutischen Einrichtungen.
- Sie führen delegierte therapeutische Interventionen durch und überwachen deren Wirkung. Sie leiten Abweichungen von Vitalzeichen und Komplikationen weiter.
- Sie überwachen pflegerische Interventionen, passen sie gegebenenfalls an und handeln situationsgerecht.
- Sie sorgen für eine kontinuierliche Patientenversorgung und eine nahtlose Übergabe bis in die nächste Behandlungseinheit. So gewährleisten Sie den medizinischen sowie pflegerischen Informationsfluss.
- Sie leiten Informationen aus der perioperativen Phase vollständig und strukturiert an die nachfolgende Behandlungseinheit weiter.
- Sie wenden Kommunikationsstandards an.
- Sie wenden standardisierte Interventionen zur Verhinderung der Übertragung ansteckender Krankheiten sowie zur Verhütung von Verletzungen an.
- Sie halten Gesundheits- und Arbeitsschutzmassnahmen ein.
- Sie reflektieren die aktuelle Pflegepraxis im Sinne der Best Practice systematisch.
- Sie beteiligen sich aktiv an einer konstruktiven Fehlerkultur und setzen qualitätssichernde Massnahmen ein.
- Sie nutzen für Ihren Bereich relevante Datenquellen und verschiedene Wissensquellen, um formulierte klinische Fragestellungen zu beantworten.
- Sie bearbeiten unterschiedliche Fachartikel und Studien, schätzen deren Qualität ein und fassen Inhalte strukturiert zusammen.
- Sie referenzieren zusammengestellte Inhalte, in Bezug auf Urheberrechte und unter berücksichtigen der Nutzungsrechte, korrekt.

Lerninhalte

Teil 1: (40 LS)

- Pharmakokinetik und Pharmakodynamik / Notfallmedikamente
- Schmerzphysiologie und Analgesie
- Beatmung: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- Neurologische Überwachung
- Herz Kreislauf System: Physiologie, Pathophysiologie und Überwachung
- EKG
- Flüssigkeitshaushalt
- Säure-Basen-Haushalt / ABGA
- Besonderheiten bei pädiatrischen Patient:innen
- Besonderheiten bei geriatrischen Patient:innen
- Gendersensible Medizin
- Medizinisches Rechnen / Formeln Berechnung
- Nosokomiale Infektion / Präventionsmassnahmen
- Strahlenschutzmassnahmen
- Elektrische Sicherheit
- Umgang mit Schichtarbeit
- Strukturierte Patientenübergabe



	Teil 2: (24 LS) <ul style="list-style-type: none">• Reflektierte Pflegepraxis und Critical Thinking• Risiko-/Fehler-/Qualitätsmanagement• Qualitative / quantitative Forschungsmethoden und Forschungsethik• Schreiben und Veröffentlichen, Urheberrecht• Klinische Fragestellungen entwickeln• Recherchieren von Fachartikeln
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Modul wird mit einem Kompetenznachweis, bestehend aus zwei Teilen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M1A_BAS AIN_M1B_BAS
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)

IPP Aufbau

Kompetenzen

Sie gewährleisten die Pflege kritisch kranker Neugeborener, Kinder und Jugendlicher mit diversen Problemen, Beeinträchtigungen und Risiken in stabilen Situationen. Sie führen die notwendige Überwachung, Pflege und Therapie im interprofessionellen Team bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen sicher durch und handeln bei Veränderungen adäquat.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie gewährleisten den Pflegeprozess von Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen mit Komplikationen im Genesungsverlauf und beachten Richtlinien und Standards.
- Sie beurteilen Pflegesituationen bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen auf der Intensivstation mit kardialen, respiratorischen, neurologischen und weiteren spezifischen Problemen.
- Sie gewährleisten eine sichere medizintechnische Überwachung mittels Basis – Monitoring.
- Sie wenden pflegetherapeutische und medikamentöse Interventionen bei stabilen kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen an.
- Sie erklären die Prinzipien der enteralen und parenteralen Ernährung sowie gastrointestinaler Störungen, leiten daraus situationsgerechte Pflegeinterventionen ab und setzen diese um.
- Sie entwickeln Ideen zur Förderung des Beziehungsaufbaus und der Begleitung von Kindern, deren Eltern und Geschwistern sowie weiteren Bezugspersonen während ihres Aufenthaltes auf der pädiatrischen Intensivstation.

Lerninhalte

IPP_M1A_AUF (56 LS):

- Pflege des Früh- und Termingeborenen
- Spezifische Erkrankungen des Früh- und Neugeborenen: Adaptation und Erstversorgung, Persistierender Ductus, Hypoglykämie, Persistierende Pulmonale Hypertension des Neugeborenen, Hirnblutungen, Nekrotisierende Enterokolitis, Hyperbilirubinämie, neonatale Asphyxie, angeborene Fehlbildungen
- Lungenphysiologie und -pathologie
- Respiratorische Insuffizienz
- Lungenerkrankungen bei Neugeborenen
- Beatmung
- Enterale und parenterale Ernährung, Gastrointestinale Störungen
- Clinical Assessment Einführung, Abdomen, Neurologie, Thorax und Lunge
- Familienzentrierte Pflege und Angehörige auf der Intensivstation
- Wahrnehmungs- und Entwicklungsfördernde Pflege
- Post Cardiac Arrest Syndrom
- Neurologie
- Gerinnung
- Kardiovaskuläre Medikamente

IPP_M1B_AUF (40 LS):

- Pflege tracheotomierter Kinder
- Atemgase und Partialdrücke
- Beatmung
- Blutgasanalyse
- Herz-Kreislauf: Basismonitoring, Herzvitien, Herzinsuffizienz, EKG & Rhythmusstörungen, Herzkatheterlabor
- Leberinsuffizienz
- Wasser- und Elektrolythaushalt
- Das onkologisch kranke Kind
- Neurologische Erkrankungen
- Analgesie und Sedation, Muskelrelaxantien
- Sepsis

Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere



Dauer / Umfang	96 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	IPP_M1A_AUF INP_M1B_AUF
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsternah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

[Zurück](#)

IPP Vertiefung

Kompetenzen

Sie pflegen eigenverantwortlich kritisch kranke Neugeborene, Kinder und Jugendliche mit spezifischen Erkrankungen oder Traumata.
Sie gestalten den Pflegeprozess bei Kindern und Jugendlichen in komplexen, instabilen Situationen eigenverantwortlich und garantieren die Umsetzung von Pflegeinterventionen und medizinischen Therapien im interdisziplinären Kontext.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie wenden Überwachungsmaßnahmen und pflegetherapeutische Interventionen bei kritisch kranken Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen mit neurologischen, respiratorischen, kardiologischen und nephrologischen Problemen sicher an.
- Sie analysieren unterschiedliche Schockzustände und stellen die Überwachung, Behandlung und Pflege von Kindern und Jugendlichen mit Multiorganversagen sicher.
- Sie gewährleisten und begründen die Pflege und Therapie bei herausfordernden Beatmungssituationen und unterschiedlichen Lungenerkrankungen.
- Sie verantworten den situationsgerechten Einsatz spezifischer Medikamente, und überprüfen deren Wirkung.
- Sie analysieren bei Kindern und Jugendlichen Störungen des neurologischen Systems oder Traumata, sichern den Pflegeprozess und handeln fachgerecht und begründet.
- Sie verantworten den Pflegeprozess bei Kindern mit Wasser- Elektrolytstörungen sicher und pflegen instabile Kinder und Jugendliche mit Nierenersatzverfahren fachgerecht.
- Sie erklären endokrinologische Probleme und Stoffwechselerkrankungen und handeln fachgerecht.
- Sie gewährleisten die Pflege von Kindern und Jugendlichen in einem psychiatrischen Notfall und/oder Kindesmisshandlung und begründen spezifische Pflegeschwerpunkte.
- Sie kennen die Prinzipien der Palliative Care und begründen Interventionsmöglichkeiten für die Patientinnen und Patienten Ihres Fachgebiets
- Sie wenden die Prinzipien der Frührehabilitation an und analysieren den Einsatz von Prophylaxen.
- Sie setzen sich mit ihrer persönlichen Widerstandskraft auseinander und definieren für sich stärkende Massnahmen.
- Sie erfassen Bedürfnisse kritisch kranker Menschen auf der Intensivstation mittels ganzheitlichen Modells (nach Fröhlich), leiten Interventionen ein und reflektieren diese.
- Sie ermöglichen Angebote für alle Wahrnehmungsbereiche, entsprechend der im Vordergrund stehenden zentralen Lebensthemen der kritisch kranken Menschen
- Sie gestalten Interventionen in Bezug auf die Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung mit kritisch kranken Menschen.

Lerninhalte

INP_M2A_VER (40 LS):

- Herzvitien, Myokarditis, Myokardinfarkt
- Rhythmusstörungen & Antiarrhythmika
- Schockformen
- Hämodynamisches Monitoring
- Stroke
- Nephrologie
- Endokrinologie
- Intoxikationen
- Palliative Care
- Delir
- Der psychiatrische Notfall
- Kindesmisshandlung, Kinderschutz, Forensic Nursing
- Pflege von Kindern mit Hemiparese und Querschnittssyndrom
- Clinical Assessment Herzkreislauf
- Triage und Zusammenarbeit im Schockraum



	<p>IPP_M2B_VER (40 LS)</p> <ul style="list-style-type: none">• Herausfordernde Beatmungssituationen, Hochfrequenzoszillationsventilation, Inhalative Stickstoffmonoxidtherapie (NO), Weaning• Nierenersatzverfahren, Nephrologie, Diuretika• Postoperative Überwachung und Pflege nach kardiochirurgischen Eingriffen• kardiovaskuläre Medikamente• Delir• Schädelhirntrauma• Hämodynamisches Monitoring, Elektrotherapie, Pacer & Defibrillator• Selbstsorge• Kinderrechte im Spital• Post Intensive Care Syndrome• Frührehabilitation und Prophylaxen• Frühmobilisation• Fallbearbeitungen (Schock, Beatmung) <p>IPX_M2C_BKB oder IPX_M2D_AKB (24 LS):</p> <ul style="list-style-type: none">• Basale Stimulation® Basis- oder Aufbaukurs
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	104 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	INP_M2A_VER IPP_M2B_VER IPX_M2C_BKB oder IPX_M2D_AKB
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online

[Zurück](#)

AIN Komplex

Kompetenzen

Sie pflegen Ihnen anvertraute Menschen und deren Angehörige mit einer Haltung der Achtsamkeit.

Sie erkennen und analysieren ethische, kulturelle und spirituelle Dimensionen und übernehmen auf der Basis ethischer Grundsätze die Verantwortung für Ihr berufliches Handeln.

Sie unterstützen Betroffene und deren Angehörige in Krisensituationen und bieten Mitgliedern des Behandlungsteams in belastenden Situationen Ihre Unterstützung an.

Als Teil eines intra- und interprofessionellen Teams stellen Sie die Behandlung von Menschen in lebensbedrohlichen Notfallsituationen sicher. Dabei halten Sie sich an bestehende Richtlinien.

Sie tragen im ethischen Diskurs aktiv zu situationsgerechten Lösungen im intra- und interprofessionellen Team bei.

Sie identifizieren Ihre Strategien zur eigenen Bewältigung belastender Situationen und holen sich gegebenenfalls Unterstützung.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie reflektieren die den Situationen zugrundeliegenden Werte, Normen und rechtlichen Ansprüche.
- Sie identifizieren ethische Fragestellungen, bewerten sie und entwickeln unter Einbezug rechtlicher Vorgaben Lösungen in der eigenen Organisationseinheit.
- Sie unterstützen und vertreten die Ihnen anvertrauten Menschen und ihre Angehörigen in ethischen und rechtlichen Situationen sowie in spirituellen, kulturellen und ökonomischen Dimensionen.
- Sie erarbeiten unter Einbezug strukturierter Entscheidungsfindungsprozesse Handlungsalternativen in ethisch herausfordernden Situationen und begründen argumentativ Ihre Position.
- Sie übernehmen aktiv die Verantwortung für die Anliegen der Betroffenen und für das eigene Handeln im intra- und interprofessionellen Kontext.
- Sie erfassen Patientensituationen mit validierten Assessmentinstrumenten.
- Sie leiten unter Einbezug von aktuellen Richtlinien und Algorithmen Notfallinterventionen bei reanimationsbedürftigen Menschen ein.
- Bei der Versorgung in komplexen Notfallsituationen von polyblessierten Menschen, bei Massenblutungen, bei schweren Verbrennungen und der Reanimation nehmen sie eine aktive und professionelle Rolle im Behandlungsteam ein.
- Sie begleiten Betroffene sowie deren Angehörige im intra- und interprofessionellen Team.
- Sie kommunizieren unter Zeitdruck effektiv im inter- und intraprofessionellen Team und wenden korrekte Fachsprache an.
- Sie reflektieren Abläufe in Notfall- und belastenden Situationen und wenden Strategien zur Bewältigung und Stärkung der persönlichen Gesundheit an.
- Sie leiten an, beraten oder instruieren, wenn nötig unter Berücksichtigung des Skill und Grade mix.
- Sie delegieren pflegerische Interventionen kompetenzgerecht im intra- und interprofessionellen Team.
- Sie wenden deeskalierende Massnahmen bei Fremd- und Selbstgefährdung an.

Lerninhalte

Teil 1: (24 LS)

- Kultur und Diversität – kultursensible Pflege in den Fachgebieten
- Intra- und interprofessionelle Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik
- Ökonomische Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik
- Rechtliche Aspekte
- Palliative Care / End of life Care
- Palliative Care im transkulturellen Kontext
- Ethik Simulation und Reflexion einer Praxissituation mit ethischen, kulturellen und spirituellen Aspekten
- Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation Theorie und Praxis



	<p>Teil 2: (40 LS)</p> <ul style="list-style-type: none">• Intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit• Hämatologie, Hämotherapie, Gerinnungsmanagement• Konflikt- und Stressmanagement / Selbstmanagement, Notfallpsychologie, Crisis Resource Management (CRM)• Pathophysiologie des polytraumatisierten Menschen• Abdominal- und Beckentrauma• Deeskalationsmanagement• Erweiterte Reanimationsmassnahmen (ACLS)• Hypovolämischer Schock• Kommunikation und Beziehungsgestaltung (Anwesenheit von Angehörigen bei Reanimation)• Gefässpunktion mittels Ultraschall
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Team Based Learning (TBL), E-Learning, Seminar und Weitere
Dauer / Umfang	64 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)
Modulabschluss	Das Modul wird mit zwei Kompetenznachweisen abgeschlossen.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M2A_KOM AIN_M2B_KOM
Ort	Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online.

[Zurück](#)

IPP Synthese

Kompetenzen	<p>Sie betreuen eigenverantwortlich Neugeborene, Kinder und Jugendliche in hochkomplexen, chronischen und akuten Pflegesituationen und gewährleisten gemeinsam mit dem inter-/und intraprofessionellen Team den ganzheitlichen Pflegeprozess. Sie analysieren und erkennen systematisch die Risiken für psychische resp. physische Komplikationen der betreuten Kinder, Jugendlichen sowie deren Angehörigen und leiten adäquate unterstützende Massnahmen ein. Sie überprüfen ihre Kompetenzen und entwickeln diese kontinuierlich weiter.</p>
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erklären die Schwerpunkte der organerhaltenden Therapie und kennen das Management und die Koordination bei einer Organtransplantation. • Sie reflektieren ethische Entscheidungsfindungen komplexer Patientensituationen. • Sie begründen und gewährleisten den ganzheitlichen Pflegeprozess und die Therapie bei Kindern mit komplexen kardiopulmonalen Erkrankungen • Sie erkennen die Bedürfnisse von kranken Kindern und Jugendlichen sowie ihren Angehörigen und begründen familienzentrierte, evidenzbasierte Pflegeinterventionen. • Sie reflektieren den Outcome von Langzeitpatienten und setzen Schwerpunkte für ihren Pflegealltag. • Sie festigen und vertiefen die erworbenen Kompetenzen. • Sie nehmen eine Vorbildfunktion ein und vertreten die Berufsgruppe nach innen wie aussen.
Lerninhalte	<p>IPP_M3A_SYN (32 LS):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organtransplantation: organerhaltende Therapie, Management und Koordination der Transplantation • Kardiopulmonale Organinteraktion • Hypoplastisches Linksherzsyndrom (HLHS) • Familienzentrierte Pflege und Patientenedukation • Angehörige eines chronisch kranken Kindes • Outcome Langzeitpatienten • Shared Decision Making • Bedarfsorientierte Repetition • Berufspolitik / Berufsbild & Perspektive
Lern- und Lehrformen	<p>Fallarbeit, Team Based Learning (TBL), Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere</p>
Dauer / Umfang	<p>32 LS (Classroom Teaching, Online Teaching, Online Learning, Online Self-Study)</p>
Modulabschluss	<p>Modulabschluss ohne Kompetenznachweis</p>
Gültigkeitsdauer	<p>5 Jahre</p>
Modulcode	<p>IPP_M3A_SYN</p>
Ort	<p>Campus Berner Bildungszentrum Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr – und online</p>

[Zurück](#)